

Heute und morgen

Text: Christoph Zehendner

Melodie und Satz: Johannes Nitsch

Amadd9/no3 %/G

1) Heu - te flie - hen wie - der Kin - der vor dem Krieg, weil
 2) Heu - te mault ein Mäd - chen vor dem Spie - gel rum, d
 3) Heu - te fin - det man im Wohn - block ei - nen Mann,

4 %/F %/G

Dorf, in dem sie leb - ten, nicht mehr die
 neu - e Sweat - shirt ist schon wie - der zum
 lan - ge tot in sei - nem Ses - ie - le

6 %/A

Waf - fen - händ - ler f sieg, daß der
 Schrank und zieht sich um. Stimmt das
 Wo - chen stör - t dran, daß sein

8 %/F %/G %/E

Kampf nicht zu En - de geht. Heu - te
 ist der Tag ver - saut. Heu - te
 lärm - te Tag für Tag. Heu - te

%/E

annt ein klei - ner Kerl mit off - nem Mund vorm Com -
 schon wie - der der Fa - mi - lien - rat, denn das
 sich - nicht weit weg von dort - ein Paar, denn die

12 %/F %/G %/E

pu - ter und zielt mit dem La - ser - schwert auf den
 Haus - halts - geld wird ganz all - mäh - lich knapp. Seit der
 E - he engt sie bei - de zu sehr ein. Sie braucht